



Der deutsche Staatsgedanke

E i n e S a m m l u n g

S o e b e n e r s c h i e n e n :

Erste Reihe: Band III

Justus Möser / Gesellschaft und Staat

Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Brandi, Göttingen

XXXI und 266 Seiten. Mit einem Porträt. Geh. 26 M.; in Pappband 32 M.

Man kennt ihn wohl dem Namen nach, den großen Staatsmann und Publizisten aus Osnabrück, den Verfasser der „Patriotischen Phantasien“ und der Osnabrückischen Geschichte, zu dem der junge Goethe verehrungsvoll hinauf sah, allein man hat seine Werke viel zu lange verstauben lassen. In dieser Auswahl steht er nun aufs neue auf, lauterer Gold blüht uns hier entgegen. Das Leben von Bauer und Bürger, das Leben des Staates und der Familie im deutschen 18. Jahrhundert tut sich vor uns auf, aus einer echten, ganz und gar unsentimentalen Heimatsliebe dargestellt, etwas moralisierend, aber doch mit einer tiefen Erfassung sozialer Wirklichkeit und mit offenem Blick; alles in erster Linie unter dem Gesichtspunkte der Volkswohlfahrt und des Staatslebens betrachtet. Möser ist der erste große deutsche Volkswirt und Sozialhistoriker, kein Soziologe der Gegenwart, kein Historiker kann an ihm vorübergehen, er ist eine der selbständigsten Erscheinungen des deutschen Geisteslebens überhaupt, wahrhaft ein homo sui generis. Jeder Gebildete wird hier lebendigstes Leben spüren.

Erste Reihe: Band IX

Freiherr vom Stein / Staatsschriften und politische Briefe

Herausgegeben von Archivrat Dr. Hans Thimme

XLI und 246 Seiten. Mit einem Porträt. Geh. 26 M.; in Pappband 32 M.

„Demütig vor Gott, hochherzig gegen Menschen, der Lüge und des Unrechtes Feind, hochbegabt in Pflicht und in Treue, unerschütterlich in Acht und Bann, des gebeugten Vaterlandes ungebeugter Sohn, in Kampf und Sieg Deutschlands Mitbefreier“, so lesen wir auf dem Grabsteine des Mannes, der neben Bismarck Deutschlands größte staatsmännische Begabung der Neuzeit war. Thimme hat in chronologischer Folge und unter weitgehender Heranziehung der großen ungedruckten Geschichtswerke Steins seine wichtigsten Denkschriften und Äußerungen über Staat, Volk, Politik usw. zusammengestellt. Was uns heute vonnöten ist, der Staat, der von der lebendigen Volksgemeinschaft getragen wird, — in Stein lebt er. Stein ist uns ein nie veraltender Führer und Erzieher. Thimmes Auswahl aus seinen Schriften verdient das besondere Interesse aller deutsch empfindenden Politiker und Historiker und darf in ihren Bibliotheken nicht fehlen; sie bildet die willkommenste Ergänzung zu Max Lehmanns großer Stein-Biographie.

*

B i s h e r e r s c h i e n e n :

E. M. Arndt: Staat und Vaterland / Jos. Görres: Rheinischer Merkur / Jos. Görres: Deutschland und die Revolution / Jos. von Radowitz: Ausgewählte Schriften und Reden / Ludw. Bergsträsser: Politischer Katholizismus, Bd. I.

*

Wir liefern (wenn nicht andere Abkommen getroffen sind) bar mit 33¹/₃% und Partie 11/10

D R E I M A S K E N V E R L A G M Ü N C H E N